

Maschine lag horizontal und nahe dem Boden... Die Maschine fuhr durch den Drog...

Newyork, 25. Aug. Dem Newyork Herald zufolge wird Jefferson Davis... Die Gattin di Torino erfährt aus guter Quelle...

Die Gattin di Torino erfährt aus guter Quelle, dass die Hinrichtung... Auf der berühmten Lehranstalt Schulforte...

Gütliche Justiz.

Auf der berühmten Lehranstalt Schulforte hatte einst der Unfug... Im Jahr 1431 ward auf Anstiften des Cardinals Juliani...

Etliche Jahre darauf erhielt der Lehrer einen Brief von einem jungen Mann... Im Jahr 1431 ward auf Anstiften des Cardinals Juliani...

In dem Jahr 1429 starb Graf Gerhards des Ältern hinterlassene Witwe, Frau Elisabeth, geborne Burggräfin von Nürnberg...

Im Jahr 1431 ward auf Anstiften des Cardinals Juliani, durch R. Sigmunden ein Bädzug zu Nürnberg fingenommen...

Im Jahr 1431 zog der römische König Sigmund, sammt dem päpstlichen Legaten, dem Cardinal Juliani, auf das zu Basel angestellte Concilium...

Im Jahr 1432 erließ die beide Herren von Wittenberg, Graf Ludwig und Graf Ulrich, denen von Schorndorf die jährliche Steuer auf 6 Jahr...

Fruchtpreise.

Table with 3 columns: Getreidegattungen, Zahl der verkauften Centner, Mittelpreis pro Centner. Includes rows for Dinkel, Roggen, Weizen, etc.

Winnenden am 30. August 1866.

Table with 4 columns: Fruchtgattungen, höchst, mittl., niedrigst. Includes rows for Dinkel, Roggen, Weizen, etc.

Gewicht und Preis von 1 Scheffel nach Durchschnittspreisen berechnet: Dinkel 156 Pfd. 148 Pf. 140 Pf.

Frankfurter Cours vom 7. September 1866.

Bisolen 9 fl. 41-43 fr. Preuss. Friedrichsd. 9 fl. 57-58 fr. Holl. 10 fl. St. 9 fl. 46 fr.

Anzeiger für Stadt und Land.

Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Nr. 73.

Samstag den 15. September

1866.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Schorndorf. Der Landwehrpflichtige der Altersklasse 1842-63 Julius Friedrich Veil von hier, welcher bei der Musterung am 3. Juli abwesend war...

Die Schultheißenämter werden aufgefordert, die Straßen-Visitations-Protokolle vom Frühjahr 1866 als bald mit Vollzugs-Bericht hierher einzusenden.

In nachbenannten Gant-Sachen werden die Schulden-Liquidationen und die geschlich damit verbundenen weitem Verhandlungen an den unten bezeichnenden Tagen und Orten vorgenommen...

Das Ergebnis des Liegenschafts-Verkaufs wird nur benjenigen bei der Liquidation nicht erscheinenden Gläubigern besonders eröffnet werden...

In den Verhandlungen in nachbezeichneten außergerichtlichen Schuldsachen werden die Gläubiger unter der Bedrohung vorgeladen...

Table with 6 columns: Anschreibende Stelle, Datum der ämtl. Bekanntmachung, Ort wo liquidiert wird, Name und Heimath des Schuldners, Tagfahrt zur Liquidation, Tag des Ausschlusses der Bescheide, Bemerkungen.

Schorndorf. Bekanntmachung.

Nachdem in der Gantfache des entwichenen Bauern Johann Friedrich Kübler von Winterbach der Vater des ic. Küblers Johannes Kübler, Holzhändler in Weiler zu Gunsten der Gläubiger intercedirt hat...

Winterrbach. Bekanntmachung.

Jacob Friedrich Bud, lediger Metzger d. Gottlieb Hund, Soldat, d. Alt Johannes Ballmer, Weingärtner d. Den 10. September 1866.

gefordert, ihre Ansprüche binnen 8 Tagen bei Gefahr ihrer Nichtberücksichtigung diesseits anzumelden und rechtsgenügend zu erweisen: A bel berg: Johannes Jetter, Schuhmachers Ehefrau, Eventual-Theilung; Balered: Johannes Krapp, Soldat, Real-Theilung, Jakob Wied, ledig, ditto, Anna Catharine Krapp, ledig, ditto; Höplinswath: Johannes Deß, ledig, d.;

Winterrbach: Jakob Friedrich Bud, lediger Metzger d. Gottlieb Hund, Soldat, d. Alt Johannes Ballmer, Weingärtner d. Den 10. September 1866. R. Amtsnotariat Winterbach. Lörcher. Amtsnotariats-Bezirk Beutelsbach. (Gläubiger-Aufruf.) Alle diejenigen, welche bei nachbemerkten Geschäften des diesseitigen Bezirks theilhaftig sind...

Grumbach:
 Müller, Johann Gg. Weber, Cv. Thlg.;
 Gerabstetten;
 Gottmann, Eberhardt vom Bauersberghof,
 Gventual-Theilung,
 Palmer, Georg Michael Bgtr., Cv. Thlg.;
 Hohengehren;
 Dit, Michael, Holzhändler, Armuts-Urkunde,
 Schwefel, Jakob Fr., Holzbauers Frau, Gvent-
 theilung;

Schnaith:
 Strauß, Israel Friedrich Sohns Ehefrau,
 Real-Theilung,
 Maier Jakob und seine Ehefrau, Vermögens-
 Absonderung.
 Den 8. September 1866.
 R. Amtsnotariat. Fischer.

Wiedelsbach.
 Die Winterschaf-
 weide, welche mit
 225 Stück befah-
 ren werden darf,
 wird Samstag den
 22. Mittags 12
 Uhr auf hiesigem Rathhaus verpachtet.
 Bei angemessenem Erlös folgt der Zu-
 schlag sogleich ohne Nachgebot, Auswär-
 tige Liebhaber haben sich mit Vermögens-
 Zeugnissen zu versehen. Pachtlustige
 werden hiezu eingeladen.
 Den 13. September 1866.
 Gemeinderath.
 Vorstand Bühner.

Privat - Anzeigen.

Morgen Sonntag früh
Schieß - Übung; 6 - 7
 Uhr Stand, 7 - 8 Uhr Feld.
 Der Schützenmeister.

Heute Abend
 bei Seibold.

Trauben Zucker

bei **Carl Veil.**

Häringe,
 neue holländische bei
Ed. Stüber.

Beim Herannahen langer Abende em-
 pfehle ich meine aus 2300 Bänden be-
 stehende

Leihbibliothek
 zur gefälligen Benützung unter Zusiche-
 rung solider Bedienung.
 L. Eucher, Buchbinder.

Berlinische Feuer-Versicherungs-Anstalt.

Mobiliar-Versicherungen aller Art für diese im Jahr 1812 gegründete, somit
 älteste und anerkannt solide Anstalt Deutschlands nehmen zu festen und billigen
 Prämien jederzeit entgegen und sind zu Ertheilung näherer Auskunft und unent-
 geldlicher Beantwortung von Antrags-Formularen und Versicherungs-Bedingungen
 gerne erbötig

Im August 1866. die concessionirten Agenten:
 in Schorndorf **G. Nippmann** z. Anker,
 „ **Beutelsbach Ch. Schmid**, Kupferschmied,
 „ **Schorndorf Johs. Michele**, Gemeindepfl. und Sonnenwirth,
 „ **Nebelberg Bischoff**, Wundarzt.

Schorndorf.

Löflund's

concentrirtes Nahrungsmittel

für Kinder, Schwächlinge und Genesende dargestellt aus

Liebig's Kinderpulver.

Ein Ersatz für Muttermilch, Arrowrot, Mehlbrei etc. Dieses neue Nah-
 rungsmittel empfiehlt sich durch Wohlgeschmack, einfachste Gebrauchsweise und
 außerordentliche Erfolge.

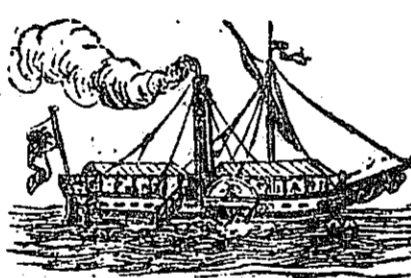
Niederlage bei **Carl Veil.**

Gegenstände für die **Kunstoffberei** von
Albert Schumann in Göttingen

werden fortwährend in Empfang genommen durch
Christ. Fried. Kraiss Wittwe.

Schorndorf.

Auswanderer & Reisende
nach Amerika



besördert auf vorzüglichen drei-
 mastigen **Segelschiffen**, so-
 wie mit den prächtvollen
Dampfern des „Norddeut-
 schen Lloyd“ und können Ver-
 träge zu den laufenden billigsten Ueberfahrtspreisen
 jederzeit abgeschlossen werden bei



dem concessionirten Agenten
Sternwirth Schaal.

Ueber die Zeit der **Most- und Wein-**
 Bereitung ist außer den gewöhnlichen
 Apotheker-Artikeln: als
reiner Weingeist, Weinsäure und
Weinstein auch noch

bester Traubenzucker

in beiden hiesigen Apotheken
 billigst zu haben nebst genauer Auskunft
 über die Anfertigung der Getränke mit
 solchen.

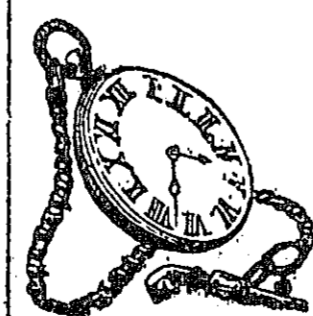
Frischer **Braunbierzeng** ist wieder zu
haben bei

Grosmann z. Schwanen.

Ein ordentlicher junger Mann der
 Freude am Brauerei-Geschäft hat, findet
 sogleich eine Stelle bei
Grosmann z. Schwanen.

Schorndorf.

In der Nähe vom Bah-
 hof hier wurde eine sil-
 berne Spindeluhre gefun-
 den. Der rechtmäßige
 Eigentümer kann sie ge-
 gen Ertrag der Einrück-
 ungsgebühr bei dem Unterzeichneten in
 Empfang nehmen.



Forstwachmeister **Gruber.**



Mein Haus bei der Kirche
 mit 3 Wohnungen, Scheuer
 und einem guten Keller, wel-
 ches seiner Räumlichkeiten we-
 gen zu jedem Gewerbe sowie zur Defo-
 nomie passend ist, ist mir ernstlich feil.
 Heint. **Pfleiderer's We.**



Ein solides Mädchen, wel-
 ches einer größern Haushal-
 tung im Kochen und den
 sonstigen Geschäften vorstehen
 kann, findet bis Martini eine
 Stelle.

Zu erfragen bei
Apotheker Grünzweig.



Schorndorf.
 Einen leichten Ruhwagen
 und 4 Handwägel verschiede-
 ner Größe verkauft
Jakob Strähle, Schmied.



Ein schönes halbenz-
 lisches, trächtiges Mutter-
 schwein hat zu verkaufen
Carl Hammer.



Einen noch guten Dvalofen
 sammt Stein verkauft
G. F. Schmid Neue Straße.

Hauersbronn.
 Der Unterzeichnete fertigte im Früh-
 jahr ds. Jahrs den Herrn Werkmeister
Schmidt und **Dillenius** eine Dohle
 an der neuen Straße von Schorndorf
 nach **Hauersbronn**, wofür ihm ein Ver-
 dienst von 40 fl. 6 kr. hätte zukommen
 sollen, dafür aber nach vielem Hin- und
 Herlaufen nur 29 fl. 50 kr. empfing,
 somit einen Verlust von 10 fl. 16 kr.
 hat; welche Handlungsweise er auf die-
 sem Wege veröffentlicht.

Michael Benz, Maurermeister.

Mittelschlebach.
Oberamts Welzheim.
Farren - Verkauf.

Unterzeichneter hat einen zwei-
 einhalbjährigen und einen drei-
 jährigen fehlerfreien **Farren**,
Simmenthaler Rasse, zu verkaufen unter
 Garantie der Brauchbarkeit zur Nachzucht.
Georg Erb.

Grumbach.
 Einen noch ganz neuen Webstuhl auf
 welchem 2 Ellen breite Waare gemacht
 werden kann, hat zu verkaufen
Immanuel Gottlob Fischer.

In einer frequenten Bäckerei auf dem
 Lande findet ein braver junger Mensch
 sogleich eine Stelle. Wo? sagt
 die Redaktion.

Nächsten Sonntag haben
Bach- & Cag

Krieg. **Entenmann.**
 Sonntag.
C. Junginger z. Sonne.

Ueber Vermehrung des Obstmostes mit Traubenzucker.

Dieselbe ist in diesem Jahre in unserer Ge-
 gend, wo Geld und Obst mehr oder weniger
 rar ist, wohl der Beachtung werth, indem bei
 rationellem Verfahren ein gesundes, kräftiges
 und immerhin um mehrere Gulden billiger zu
 stehen kommendes Getränk dargestellt werden
 kann. Die bisher in diesem Blatte veröffent-
 lichten Vorschriften entsprechen in Beziehung
 auf das Endresultat, d. h. das Product der
 geistigen Gährung, der Verwendung von etwa
 16 Sri. Obst auf den Eimer.

Nachstehend folgen 2 Vorschriften, welche
 der Verwendung von 19 und 21 Simri Obst auf
 den Eimer entsprechen und ebendeshalb ein
 kräftiges und haltbares Getränk geben.

Auch sei hier gleich angefügt, daß eine wei-
 tere Verwendung von je 4 1/2 Pfund Trauben-
 zucker der Verwendung von je 1 weiterem
 Simri gutem Obst; sowie der gleich nach dem
 fertigen Most ins Faß zu bringende Zusatz
 von je 1 Maas reinstem Weingeist der
 Mehr-Verwendung von je stark 2 Simri
 gutem Obst auf den Eimer entspricht, so daß
 auf Grund dieser Angabe Jedes selbst seinem
 eigenen Wunsch nach Stärke oder nach Bil-
 ligkeit entsprechend seinen Most besser oder ge-
 ringer machen kann.

Die Berechnung beruht darauf, daß auf
 Grund zuverlässiger chemischer Analysen der
 Alkohol-Gehalt eines guten Mostes 5%, der
 Säuregehalt 0, 5 - 7% beträgt und daß
 110 Pfd. bester künstlicher Traubenzucker auf
 den Eimer Wasser nach der Vergährung die-
 ser 5% Alkohol entsprechen. Die folgende
 Berechnung, entsprechend der Verwendung von
 19 und 21 Simri guten Obstes wurde vor-
 genommen, weil angenehmer ist, daß heuer
 viele Leute wegen der Geldverhältnisse nicht
 gerade etwas Vorzügliches von Getränk sich
 werden machen wollen, sondern mehr darauf
 aus sein werden, ein gutes und 1 Jahr halt-
 bares Getränk anzufertigen. Wie man es
 besser machen kann, steht vorn an, sowie weiter
 unten.

Zu 1 Eimer:
 entsprechend 21 Simri Obst nehme man:
 10 Simri Obst
 50 U besten Traubenzucker
 1/2 U Weinsäure
 1/2 U Weinstein.

Kommt beim Preis von 1 fl. 36 kr. für
 das Simri Obst auf etwa 24 fl. ohne die
 Anfertigungskosten; bei billigerem Obst-Kauf
 entsprechend billiger.

Zu 1 Eimer:
 entsprechend 19 Sri. Obst nehme man
 8 Simri Obst
 50 U besten Traubenzucker
 3/4 U Weinsäure
 1/2 U Weinstein.

Kommt beim Preis von 1 fl. 36 kr. für

das Simri Obst auf etwa 21 fl. ohne die
 Anfertigungskosten; bei billigerem Obst-Kauf
 entsprechend billiger.

Wer dann gerne noch etwas mehr ausgiebt,
 nehme auf den Eimer noch 1/2 U, (also im
 Ganzen 1 U) Weinstein, sowie 1 Maas rein-
 sten Alkohol.

Durch die Mehr-Auslage von etwa 1 fl.
 10 kr. wird die Haltbarkeit und Güte seines
 Getränks wesentlich erhöht. 1 Hand voll
 Salz auf den Eimer kann genommen oder
 weggelassen werden, es vermehrt jedenfalls auch
 etwas die Haltbarkeit des Mostes, sowie es
 ihm etwas weniger von Geschmack (Ausdruck)
 geben wird.

Die Farbe (Couleur) anbelangend, kann
 jede Hausfrau gewünschten Falles selbst durch
 Kösten von 1/4 - 1/2 U Zucker bei mäßigem
 Kohlenfeuer bis zur schwarzbraunen Färbung
 und nachheriges Auflösen mit kochendem Was-
 ser darstellen. **P.**

Verschiedenes.

Stuttgart. Se. K. Majestät haben
 vermöge höchsten Dekrets vom 9. September
 1866 dem Oberamtsrichter **Welling** zu
 Schorndorf das Ritterkreuz höchst Ihres Fried-
 richs-Ordens zu verleihen geruht. (St. N.)

Stuttgart, 8. Sept. Ein Beamter un-
 sers Kriegsministeriums ist mit der Ausar-
 beitung eines Gesetzesentwurfes über allgemeine
 Wehrpflicht nach preuß. Muster beauftragt.

Wäschensbeuren, 9. Sept. Eine er-
 schütternde Heimsuchung Gottes traf die hie-
 sige Gemeinde am Feste Mariä Geburt. Wäh-
 rend Vormittags wieder einmal ein herrlich
 blauer Himmel das Auge ergötzte, zog Nach-
 mittags 2 Uhr ein Gewitter heran, das
 unter orkanartigem Sturm und Regen zwei
 gewaltige Donnerschläge ent sandte; als bald
 verbreitete sich die entsetzliche Nachricht, der
 Blitz habe fünf Personen auf dem Felde ge-
 tödtet. Zur Stelle des Unglücks eilend fand
 man eine liebe Mutter mit drei der bräutlichen
 Kinder im Alter von 24, 17 und 13 Jahren
 und eine weitere brave 33 Jahre alte Frau
 entseelt am Dehndwagen liegen, unter wel-
 chem sie Schutz gesucht hatten. Außer am
 ältesten Sohne fanden sich an keinem der üb-
 rigen Verunglückten Brandspuren. Das liebe
 13jährige Mädchen lächelte wie stets im Leben
 auch im Tode noch. Der Schmerz und Jammer
 der beiden Gatten und Geschwister läßt sich
 denken; sie wollen sich nicht trösten lassen. Alle
 fünf Verunglückte wird ein Grab umschließen.
 (D. B.)

München, 10. Sept. Dem Bernehmen
 nach wird Graf **Bismarck** den Hausorden des
 heiligen **Hubertus**, Bayerns höchsten Orden,
 erhalten.

Berlin, 12. Sept. Die „Nordd. Allg.
 Ztg.“ sagt: Das Herinbrechen der orientali-
 schen Frage dürfte Preußen in der Regelung
 Norddeutschlands führen und die Unmerk-
 samkeit von der Gestaltung der deutschen Verhält-
 nisse ablenken. Wir bezweifeln fast, daß die
 orientalische Frage diesmal eine friedliche Wen-
 dung nehmen werde.

Marseille, 9. Sept. Athen, 4. Sept.
 Die Generalversammlung der Candidaten ver-
 warf die Vorschläge des ägyptischen Generals.

Auf die Zumuthung des Paschas von Epirus... eine Treuerklärung an den Sultan zu unterzeichnen...

Paris, 11. Sept. Die Union prophezeit Preußen eine unglückliche Zukunft... namentlich Anstoß daran, daß Herr v. Bismarck...

Paris, 8. Sept. Selbst die wärmsten Freunde Preußens erkennen an, daß die preussische Regierung und Kammer einigen gefährlichen Vorgang geschaffen haben...

London. Wiedrum hat an der Küste von Suffolk, und zwar unweit der Stelle, wo unlängst der „Draiser“ sank... ein Zusammenstoß von zwei Dampfern stattgefunden...

Newyork, 30. Aug. Von Neujahr bis zum 8. August d. J. langten in Newyork 155,799 Einwanderer an... als in irgend einem früheren Jahre...

Malta, 8. Sept. Man meldet von der Insel Candia unterm 2., daß die türkische Armee Demonstrationen gegen die Insurgenten gemacht hat...

Marie und Maria.

Novelle von Dittie Wildermuth. (Fortsetzung.)

Es war Borabend der Hochzeit. Die Gräfin war in die Stadt gefahren, um noch manches für ihre Abreise zu besorgen...

aus Spanien geschmückt; damit wollte er nach der Mutter Abreise Maria überraschen.

Nun ging er nach ihrem Zimmer, um sie zu einer kleinen Fahrt auf dem See abzuholen... da lagen in fürstlichem Glanz die Brautgewänder...

„Die gnädige Comtesse sagten, daß sie eine Etrede weit mit der gnädigen Frau Gräfin fahren wollten...“ sagte ihm die neuangewonnene Kammerfrau...

Und er verfehlte sie nicht. Auf einer Bank unter Bäumen, auf einer leichten Anhöhe, die sichtlich abgegrenzt, einen Blick auf den blauen See...

Dunkelglühend vor Wuth und doch sprachlos, wie an allen Gliedern gelähmt, stand Georg hinter dem Gebüsch, durch das er heraufgekommen...

Er wandte sich und ging zurück mit Gefühlen unsäglichlicher Bitterkeit. So war sie, die er geliebt, verehrt wie ein höheres Wesen...

Er wandte sich und ging zurück mit Gefühlen unsäglichlicher Bitterkeit. So war sie, die er geliebt, verehrt wie ein höheres Wesen...

sich geworfen, — die er betrogen, wollte er sich nicht gern sagen; der bittere, heiße Groll über die, die ihn so schmählich getäuscht...

Er war zu müde an Seele und Leib, um überhaupt etwas bedenken oder unternehmen zu können; er warf sich ankleidet aufs Bett...

Der Morgen dämmerte; matt und schwer erhob er sich aus seiner dumpfen, unerquicklichen Ruhe, immer noch zu müde, zu betäubt...

Heute den 15. Septbr. sind es 522 Jahre, daß Graf Eberhard II. und Ulrich IV. von Würtemberg von dem Pfalzgrafen von Tübingen, welcher damals in Schorndorf verweilte...

Räthsel.

Kräftigem Stamme entkeim' ich, dem Niesen meines Geschlechts... Über ich selber bin leider nur klein und gering.

Auflösung des Quadraträthfels in No. 67:
G R A S
R O M A
A M O R
S A R G

Fruchtpreise.

Schorndorf den 11. September 1866.

Table with 3 columns: Getreidegattungen, Zahl der verkauften Centner, Mittelpreise pro Centner. Rows include Kernen, Roggen, Gerste.

Redigirt, gedruckt und verlegt von C. Mayer.

Anzeiger für Stadt und Land.

Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Schorndorf.

№ 74.

Dienstag den 18. September

1866.

Öffentliche Bekanntmachungen.

Liegenschafts-Verkauf. Die von der verstorbenen Johanna Michaela... bestehende Liegenschaft, bestehend in...

tige Liebhaber, haben sich mit Vermögenszeugnissen zu versehen. Pachtlustige werden hiezu eingeladen. Den 13. September 1866. Gemeinderath. Vorstand Bühner.

Druck-Anzeigen.

Morgen, Mittwoch Abends 4 Uhr Schießübung auf Stand und Fesd. Der Schützenmeister.

Traubenzucker Carl Veil.

Erööl, in sehr schöner Qualität, empfiehlt J. Fr. Kiess, jr. Zum Wiederverkauf entsprechend billig.

Fabrik-Verkauf.

Aus der Verlassenschaft des Mühlebesizers Schiedt dahier wird gegen baare Bezahlung im öffentlichen Aufstreich verkauft: Mittwoch den 19. September von Vormittags 8 Uhr an...

Freitag den 21. September von Vormittags 8 Uhr an allerlei Hausrath, Feld- und Handgeschirr, alt Eisen und sonstige Vorräthe. Die Liebhaber werden hiezu eingeladen.

Oberurbach. Fabrik-Verkauf. Schultheiß Staude n Mayer verkauft gegen baare Bezahlung im Aufstreich: am Freitag den 21. September von Morgens 7 Uhr an...

Bei angemessenem Erlös folgt der Zuschlag sogleich ohne Nachgebot, Auswärtige... Anzeigen...